

# **Gemeinde Besenthal**

Der Bürgermeister der Gemeinde Besenthal

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Besenthal am Donnerstag, den  
07.09.2017; Dörphuus, Am Brink 3, 23899 Besenthal

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

#### Gemeindevertreter

Eberwein, Thomas

Kröger, Jürgen

Mahnke, Andreas

Rees, Peter

Schmidt, Florian

#### Kämmerer

Benthien, Uwe

#### Schriftführerin

Benthien, Anke

### **Abwesend waren:**

#### Gemeindevertreterin

Kröger, Doreen

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Tagesordnungspunkte
- 3) Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 08.06.2017
- 4) Änderungsanträge
- 5) Beratung über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze
- 6) Neufassung der Hauptsatzung
- 7) Bericht der Bürgermeisterin
- 8) Verschiedenes
- 9) Einwohnerfragestunde

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

**1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Heitmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

Es liegen keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vor.

**3) Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 08.06.2017**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 08.06.2017 erhoben.

**4) Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

**5) Beratung über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze**

Frau Heitmann übergibt das Wort an Herrn Benthien.  
Herr Benthien erläutert anhand einer Darstellung die Verknüpfung des Hebesatzes mit der Steuerkraft, der Schlüsselzuweisung und der damit verbundenen Finanzkraft.  
Ferner werden die Vor- und Nachteile anhand von Beispielen aufgezeigt, wenn der Hebesatz für die Grundsteuer A und B erhöht bzw. nicht wird.

Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dass mit der Haushalts-satzung für das Jahr 2018 der Hebesatz für die Grundsteuer A und B auf 290 v. H. und die Gewerbesteuer auf 340 v. H. erhöht werden soll.

## 6) Neufassung der Hauptsatzung

Frau Heitmann trägt die Vorlage vor, welchem Gemeindevertreter vorliegt.

Die Ursprungssatzung der Gemeinde Besenthal ist aus dem Jahr 2007. Die Satzung entspricht nicht mehr der Musterhauptsatzung des Landes und wurde entsprechend überarbeitet.

Die Änderungen sind farblich markiert. Insbesondere unter § 4 Abs. 3 ist eine Änderung erforderlich, da nach einer gesetzlichen Änderung, alle Ausschüsse grundsätzlich öffentlich tagen.

Weiter wurden die bisherigen Änderungssatzungen der Gemeinde mit aufgenommen. Mit der Neufassung werden die erforderlichen Änderungen abgedeckt und eine bessere Lesbarkeit erzielt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Besenthal.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 7) Bericht der Bürgermeisterin

Frau Heitmann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Herr Eberwein und sie haben eine Bank von dem Lebenshilfewerk für 279,27 Euro gekauft. Die Bank soll durch Herrn Heiko Siemers regelmäßig geölt werden.
- Am Schlagbaum beim Grundkoppelweg an der Kreuzung nach Göttin wurde mit Herrn Joachim Schriever Müll entfernt, welcher dort illegal entsorgt worden ist. Ferner wurde eine Hantelbank an der Einmündung der Kreisstraße aufgefunden, welche in Grambek bei der Abfallwirtschaftsstation abgegeben wurde.
- An dem Schlagbaum beim Grundkoppelweg an der Kreuzung nach Göttin wur-

den

Informationsschreiben ausgelegt, dass das Parken dort und die Müllentsorgung verboten sind.

- Die Firma Gösch hat den Wasserkrüger Weg und den alten Frachtweg im Ortsteil

Sarnekow in Stand gesetzt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.532,51 Euro sowie auf 1.031,52 Euro.

Zu der Instandsetzung des alten Frachtweges merkt Herr Schmidt an, dass diese

Sanierung nicht notwendig ist. Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindever-

tretung einig, dass der Vertrag mit der Firma Gösch für die Instandhaltung des alten Frachtweges zum nächsten Jahr gekündigt werden soll.

- Für den Mühlenbach im Ortsteil Sarnekow wurde für die Verpachtung bislang kein

Angebot abgegeben.

- Herr Burkhardt von der Forstbetriebsgemeinschaft hat sich mit Herrn von Bülow getroffen, um ein gemeinsames Ausschneiden der Bäume am Wasserkrüger Weg

zu besprechen. Ein genauer Termin konnte noch nicht benannt werden.

- Am 24.09.2017 findet die Bundestagswahl statt.

Herr Schmidt soll als Schriftführer und Frau Kröger als stellvertretende Schriftführerin

tätig werden.

- Zu dem FHH Gebiet Göttin ist im Dezember vom LLUR aus Kiel eine Info-Veranstaltung geplant.

- Am 13.09.2017 findet eine Sitzung des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung statt.

Geplant ist, dass die Umlage der einzelnen Gemeinden für die Kindertagesbetreuung

steigen soll.

- Im Wasserkrüger Weg soll an einer Eiche ein Zweig abgebrochen sein. Es ist zu prüfen,

ob der Baum aus Sicherheitsgründen ganz abzunehmen ist.

-Der Altpapiercontainer wurde entleert. Der 2. Altpapiercontainer wurde noch nicht auf-

gestellt. Es ist nachzufragen, wann dies veranlasst wird.

Herr Schmidt informiert, dass die Gemeinschaftsschule in Büchen voll ausgelastet ist.

Es werden bereits Schüler für eine weitere Aufnahme abgelehnt.

Die Gemeinschaftsschule Büchen wurde wieder mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

Ferner teilt Herr Schmidt mit, dass ein unabhängiger Gutachter die zwei gemeinde-eigenen Brücken im Ortsteil Sarnekow begutachtet hat. Die Brücken befinden sich

in einem guten Zustand.

**8) Verschiedenes**

Herr Schmidt teilt mit, dass die letzte Straßenlaterne zu reparieren ist.

Frau Heitmann gibt an, dass das Rasenmähen durch Herrn Hendrik Mahnke zu ihrer vollsten Zufriedenheit verläuft.

Ferner informiert sie, dass am 31.10.2017 ein ökumenischer Festgottesdienst in der Petrikirche in Ratzeburg stattfinden wird.

Sodann werden noch Fleyer zu verschiedenen Themen vorgestellt.

**9) Einwohnerfragestunde**

Frau Alma Kandsorra fragt an, ob der Altkleidercontainer geleert wird. Bzw. wenn der Container nicht genutzt wird, evtl. entfernt werden könnte.

Hierzu ist festzustellen, dass für die Stellfläche des Altkleidercontainers eine jährliche

Nutzungsentschädigung gezahlt wird.

Frau Heitmann wird nachfragen, ob der Altkleidercontainer regelmäßig geleert wird.

.....  
Regina Heitmann  
Vorsitzender

.....  
Anke Benthien  
Schriftführung